

OpenCore Auxiliary Tools (OCAT): Config, OpenCore, Drivers, Kexts und Resources stressfrei aktualisieren

Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. Oktober 2021, 17:30

Tool: <https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig> (Download unter "Releases")

Workflow:

- App starten
- ESP mounten (⌘+M)
- Backup der config.plist erstellen (⌘+D)
- Config mit OCAT öffnen
- Speichern - bringt config.plist auf den neuste Stand - samt Validierung. Etwaige Konfigurationsprobleme, die schon vorher bestanden, müssen weiterhin selbst behoben werden. Aber dank der Hinweise der integrierten OC Validate Funktion geht dies nun auch einfacher als vorher.
- Update Symbol ("Synchronize OC Main Program") klicken
- Im nächsten Dialogfenster werden die zu aktualisierenden Dateien aufgelistet (rot = alt, grün = aktuell). Mittlerweile aktualisiert es auch Kexts.
- Auf "Star Sync" klicken.
- Fertig

Anleitung: https://github.com/5T33Z0/OC-L...dating_OpenCore/README.md

Sonstiges:

- Falls OpenCore von Version < 0.7.2 aktualisiert wird: **unter UEFI > APFS > MinDate und MinVersion auf -1 setzen, falls macOS Catalina oder älter verwendet wird! Ansonsten werden die Laufwerke nicht angezeigt.**
- OCAT monitort den EFI Ordner. Neu hinzugefügte Dateien wie .aml oder Kexts werden so automatisch zur config.plist hinzugefügt, wenn diese bereits in OCAT geöffnet ist.

Fazit: es war nie einfacher und unkomplizierter, seinen OpenCore EFI Ordner ohne großen Aufwand und extra Tools auf dem neusten Stand zu halten. Nie wieder Fehlermeldungen und verlatete configs. Must-have für jeden OpenCore Nutzer.

Beitrag von „pfalzkind“ vom 21. Oktober 2021, 18:02

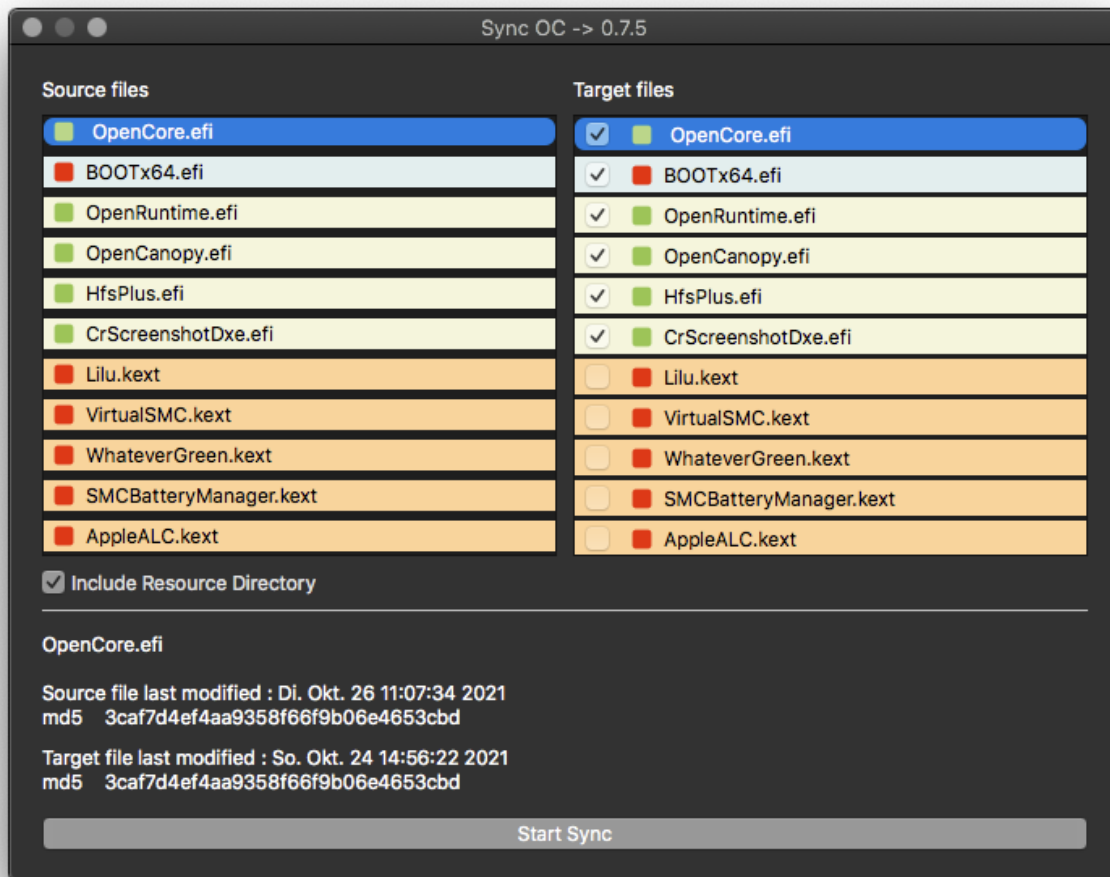
Habe es seit deinem ersten Hinweis, und es begeistert mich von Update zu Update immer mehr 😊 !

Beitrag von „schabulske“ vom 21. Oktober 2021, 20:32

Top Programm

Beitrag von „5T33Z0“ vom 26. Oktober 2021, 13:52

Stehe in Kontakt mit dem Entwickler und auf meine Vorschläge hin hat er das Sync Window überarbeitet. Es ist jetzt vertikal statt horizontal geteilt und hat die Kästchen zum Auswählen, was aktualisiert werden soll im "Target" Fenster, sodass es insgesamt einfacher zu bedienen ist:



Beitrag von „LetsGo“ vom 26. Oktober 2021, 16:16

5T33Z0

Da du mit dem Entwickler im Kontakt stehst hätte ich einen Vorschlag, den man eventuell umsetzen könnte. Vielleicht könnte man es irgendwie bewerkstelligen, dass nach dem Speichern der config.plist, das OC Validate Fenster mit den vorherigen Fehlermeldungen noch irgendwie aufrufbar wäre. Dann könnte man mit der Dokumentation leicht die geänderten Einträge durchgehen und Änderungen vornehmen.

Schon klar, dass man zuvor einfach nen Screenshot machen oder nachher nochmals die alte

config.plist öffnen könnte, aber ich wette es gibt jede Menge Leute die einfach speichern und glücklich sind wenn nichts mehr rot aufleuchtet.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 26. Oktober 2021, 18:56

[LetsGo](#) Bei insanelymac gibt es einen supportthread für die App. Kannst Du da ja vorschlagen.

Beitrag von „Chris007“ vom 27. Oktober 2021, 16:48

Kurze Frage, ich habe das Tool jetzt genutzt. Läuft Top, nur leider finde ich jetzt meine macOS Installation nicht im Bootpicker.

Ich glaube gelesen zu haben das da noch Werte geändert werden müssen um ältere Installationen als Big Sur anzeigen zu lassen.

Weiß einer von euch welche Werte das sind?

Die Kiste an der ich gerade arbeite fährt mit Mojave.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2021, 17:00

[Chris007](#)

MinDate und MinVersion auf -1 setzen

Suchfunktion nutzen oder unter UEFI nachsehen.

Beitrag von „JaxxBee“ vom 27. Oktober 2021, 17:26

Hi, blöde Frage: wie startet/installiert man das Programm ?

thx for Erhellen 🤔

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Oktober 2021, 17:32

[Zitat von JaxxBee](#)

Hi, blöde Frage: wie startet/installiert man das Programm ?

Unter welchem OS?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2021, 17:32


[JaxxBee](#) Binary runterladen, entpacken und starten:
<https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig/releases>

Beitrag von „JaxxBee“ vom 27. Oktober 2021, 17:49

ah check! hatte nur die reinen Files geladen 😊

Danke!

Beitrag von „Sascha_77“ vom 28. Oktober 2021, 19:17

Tolles Programm. 

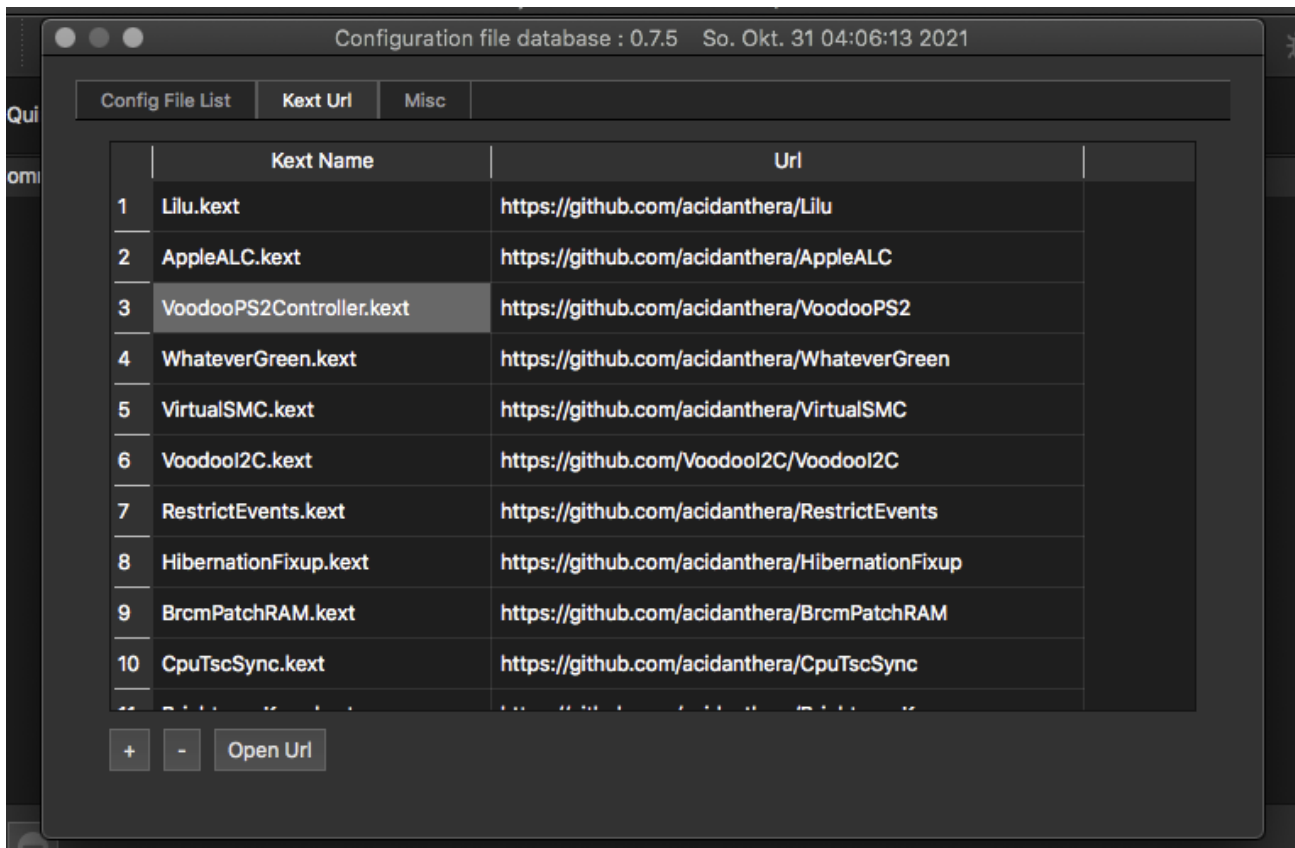
Habe meine 0.7.2 auf 0.7.5 angehoben. Lüpft. Ich hatte das im Vorfeld wie immer händisch machen wollen aber irgendwie habe ich immer einen Image Fehler am Anfang des Bootens bekommen. Und ich habe penibelst verglichen. Daher bin ich erstmal auf 0.7.2 geblieben die ganze Zeit. Aber jetzt mit diesem Tool ... leichter gehts ja echt nicht mehr.

Beitrag von „MacHannes“ vom 29. Oktober 2021, 05:45

Ihr macht mich neugierig. Gerade erst über diesen Thread gestolpert. Nächsten Monat teste ich das hier mal.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Oktober 2021, 07:43

Man kann jetzt unter "Database" die Liste der zu aktualisierenden Kexts samt Links bearbeiten:



Beitrag von „macdream“ vom 31. Oktober 2021, 20:03

5T33Z0

Vielen Dank für den Hinweis und die Anwendungstipps für diese geniale Tool. Ich hatte schon mehrfach darüber gelesen, heute habe ich mir endlich die Zeit genommen es genauer anzuschauen und zu testen.

Upgrade auf OC 0.7.5 inklusive Kext Updates, Secure Boot, Reihenfolge der Kexts geändert...

Funktioniert prima, dank der Tooltips auch leicht verständlich.

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 1. November 2021, 17:41

Tausend Dank **5T33Z0** für den Hinweis und die Anleitung für dieses Tool.

Habe mir für die Updates schon öfter einen Vorschlaghammer gewünscht, meist kein Erfolg vor dem dritten Versuch.

Jetzt hat das installieren der Anwendung tatsächlich länger gedauert als das Update von 072 auf 074. **SUPER!**

Beitrag von „kaneske“ vom 1. November 2021, 22:11

Das Tool ist echt sau gut, macht das ganze Leben um OC sowas von einfach. Und sehr gut umgesetzt.

Live Erkennung und die Database sind mal echt richtig was.

Danke 5T33Z0

Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. November 2021, 10:11

In der neusten Version werden kext live runter geladen. Dazu muss man in der "Kernel"Section auf den Play Button drücken:



Eventuell muss man dazu in der Database unter "Misc" noch einen anderen download server einstellen. Bei mir gings erst nachdem ich auf <https://ghproxy.com/https://github.com/> umgestellt hatte.

In einem der nächsten Updates sollen live kext updates (mit progress bar?) dann in das Sync-Fenster integriert werden, samt Ausschluss-Liste für Kexts, die nicht aktualisiert werden sollen. Bislang kommen die Kexts wohl aus der Database der App.

Beitrag von „tehfunky“ vom 2. November 2021, 18:50

Liebe Leute,

ich war sehr nachlässig und möchte von OC 0.69 auf OC 0.75 updaten, derzeit läuft mein System unter Big Sur 11.3.1 - ich haben einen HP EliteDesk 800 G2.

Ich habe das Tool nun installiert und bekomme 84 Issues raus 🤔 Leider finde ich hier nichts passendes wo ich was vergeigt/vergessen habe - anbei ein kleiner Auszug:

OCS: Missing key Base, context <Patch>!

OCS: Missing key BaseSkip, context <Patch>!

OCS: Missing key Base, context <Patch>!

OCS: Missing key BaseSkip, context <Patch>!

Serialisation returns 81 errors!

Kann mich dabei jemand unterstützen (Link oder mir sagen woran ich mich hier orientieren muss?)

Besten Dank im Voraus 😊

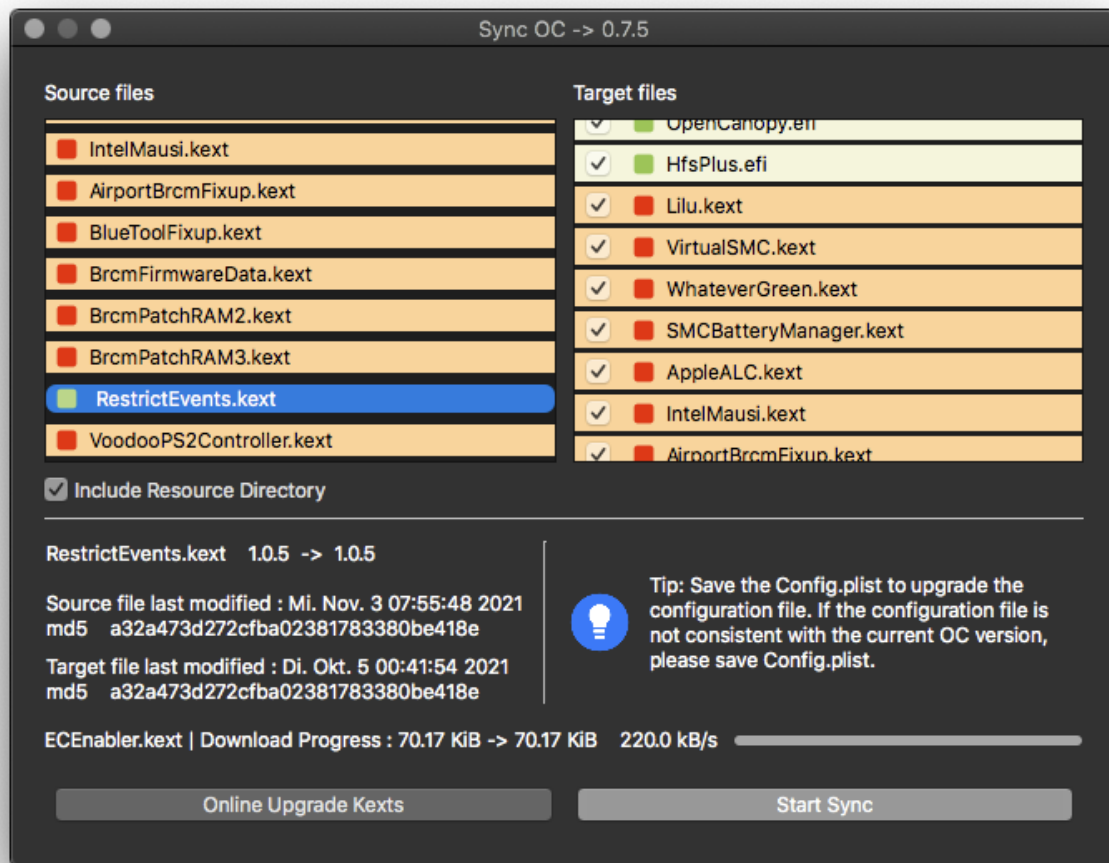
EDIT: Hat funktioniert, danke!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. November 2021, 18:58

Einfach auf "Save" klicken, dann sollten diemeisten Fehler verschwinden. Den Rest dann rückwärts lesen. Unter Patch > fehlen keys: Base, BaseSkip, etc...

Entsprechende Keys ggf. aus sample.plist kopieren und einbauen.

Überarbeitetes Sync Window mit Kexts Online Update Funktion.



Beitrag von „Nyte“ vom 3. November 2021, 21:39

Nach dem Update von 0.6.5 auf 0.7.5 startet mein Big Sur nicht mehr und crasht mit Kernel Panic. Was kann ich tun?

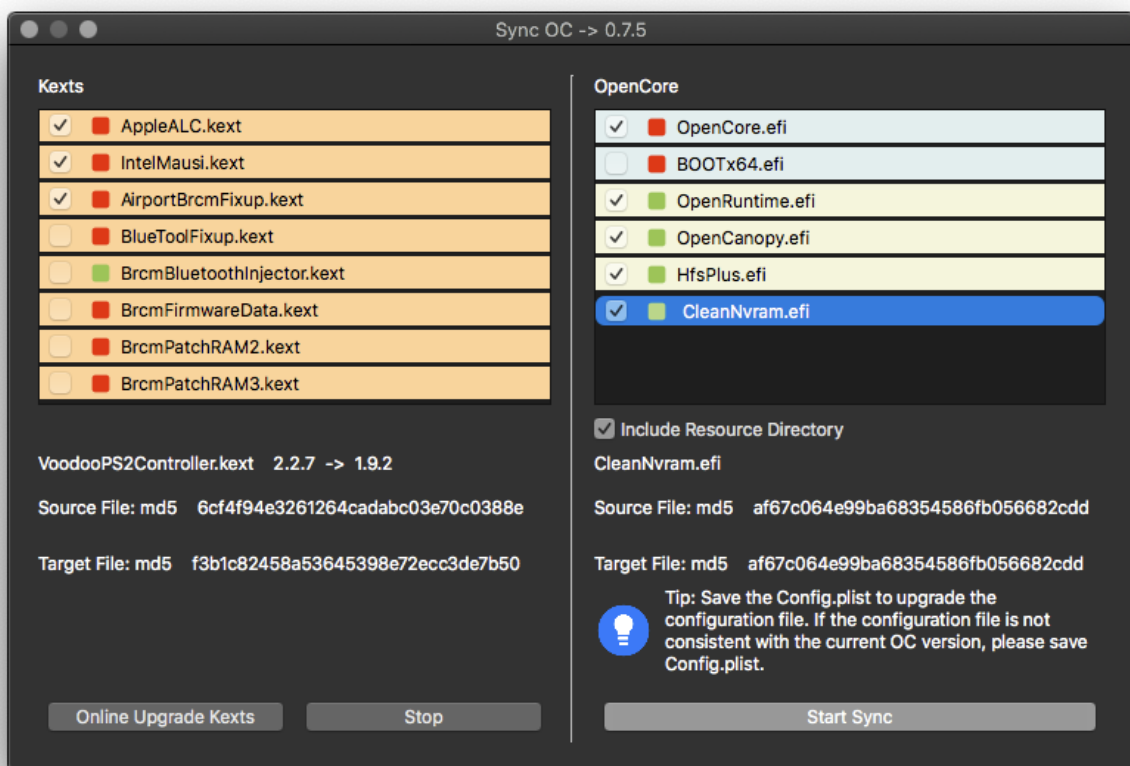
Beitrag von „kanske“ vom 3. November 2021, 22:11

Am besten mal mit der alten Config wieder starten und die aktualisierte 0.75 EFI doppelt kontrollieren ob da ein Fehler eingeschlichen ist.

Hat sich ja einiges getan in der Zeit zwischen 0.65 und 0.75

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. November 2021, 23:53

Finally... damit kann man doch arbeiten



Enjoy!

Beitrag von „atl“ vom 4. November 2021, 08:56

Ich habe mit dem Tool gestern einmal meine EFI von OC 0.7.4 auf OC 0.7.5 aktualisiert. Es hat alles - soweit ich das feststellen konnte - funktioniert. Aber die so richtig selbsterklärend ist die Sync-Geschichte nicht. Wie auf dem Screenshot von 5T33Z0 auch zu erkennen ist, steht dort etwas von "VoodooPS2Controller.kext 2.2.7 -> 1.9.2", aber im Ganzen Dialog ist die Kext nicht zu sehen. Intuitiv würde ich denken der VoodooPS2Controller.kext wird von Version 2.2.7 auf 1.9.2 aktualisiert? Ähnliches war bei mir zu sehen. In der EFI hatten die aktualisierten Files auch einen Zeitstempel, der nicht zur Releaseversion von OC 0.7.5 paßte, was es mir dann erschwerte, nach zu vollziehen, was da passiert ist.

Die Grundidee des Programms finde ich gut, aber an dem Benutzerinterface muss noch gearbeitet werden. 😊

Beitrag von „surfincool“ vom 4. November 2021, 09:38

hallo zusammen....

im Moment hab ich noch oc 0,63 am start....irgendwie bin ich an dieses automatische update tool (OCAD) gekommen

aber iwie hab ich da überhaupt keinen draht dazu was nacheinander zu tun ist

gibts irgendwo ne schritt f. schritt Anleitung ?

oder gibts jemanden der mit helfen kann "blinzeln [karacho](#) " du hast mir ja schonmal ne oc erstellt

vorab danke für die mühe und ja ich weiß man kann sich einlesen....

leider habe ich im Moment nicht die zeit dazu da selbständig und die Pandemie trifft mich gradalles sehr schwierig

mein big sur läuft gut macht keine Probleme... nur ich glaub wenn ich updaten auf Monterey würde mit meinem alten oc0.63 dann könnte sein as nix mehr läuft

deshalb setz ich auf eure Hilfe...

ein großes DANKE vorab

Eberhard

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. November 2021, 09:54

[atl](#)

Es handelt sich beiden Abschnitten um scrollbare Listen. Wenn man in den Systemeinstellungen für Rollbalken anzeigen "immer" ausgewählt hat, wird der Balken auch immer angezeigt. Ansonsten halt beim Scrollen. Aber ich werde den Dev fragen, ob er sie immer einblenden kann. Die sichtbare Liste könnte auch noch weiter nach unten gehen.

Der Grund, warum VoodooPS2 Controller nicht zusehen ist, dass er zwar ausgewählt war, aber die Liste weiter nach oben gescrollt ist, sodass er außerhalb des sichtbaren Bereichs ist...

Der Text zur Kext bedeutet: Online verfügbare Version -> aktuell verwendete Version.

Ganz ehrlich: du bedienst doch Deinen Computer und Programme nicht erst seit gestern, oder? Kann doch nicht sein, dass ich hier ernsthaft erklären muss, wie ne scrollbare Liste funktioniert?!

[surfincool](#) Anleitung: https://github.com/5T33Z0/OC-L...dating_OpenCore/README.md

Den sync window Abschnitt muss ich noch überarbeiteten, aber er ist im Prinzip selbsterklärend: links kexts aktualisieren, rechts OpenCore und Treiber. Rot = outdatet, grün = up to date. Haken setzen = kext im EFI Ordner wird ersetzt.

Beitrag von „surfincool“ vom 4. November 2021, 10:49

DAS MÜSST ICH HINKRIEGEN.....Danke

hat geklappt.....

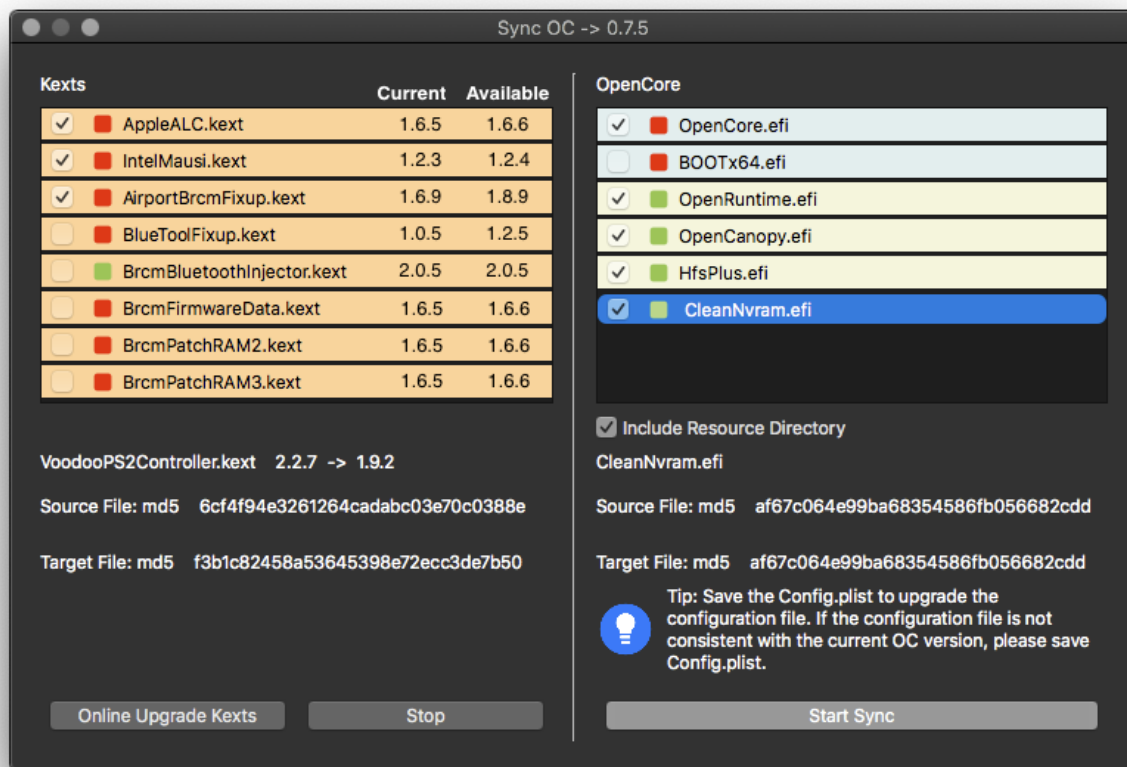
Beitrag von „atl“ vom 4. November 2021, 13:02

[Zitat von 5T33Z0](#)

Es handelt sich beiden Abschnitten um scrollbare Listen.

Ich will hier keines Falls die Arbeit des Entwicklers schmälern. Das Programm ist gut und die Funktionen sind durchdacht, z.B. das Hinzufügen von passenden Einträgen beim Ablegen von Kexts in den passenden Ordner. 👍

Aber für mich ist zumindest der Sync-Dialog nicht intuitiv bzw. nicht übersichtlich. So fände ich es zum Beispiel einfacher, wenn die gerade Liste der Kexts in "Tabellenform" aufgelistet wird. Dazu würde ich die aktuelle Ansicht einfach um 2 Spalten erweitern, so dass hinter der Kext die aktuell installierte Version und danach die verfügbare Version aufgelistet wird. z.B. so:



Ja, du hast recht, ich bediene Computer schon seit über 20 Jahren. Und wie eine Scrollbar zu bedienen ist, weiß ich. 😊 Ich habe auch schon eine Menge GUIs gesehen und leiste im Moment beruflich auch Support für - aus meiner Sicht - die schlimmste GUI, die ich je gesehen habe. 😞 Und genau das ist der Grund, weshalb ich einen etwas anderen Blick auf GUIs habe und erwarte, dass sie heutzutage "selbsterklärend" ist. Und hier ist es - **meiner Meinung nach** - nicht so. Bei der Verwendung von "Version A -> Version B" in Kombination mit dem Kontext "Update" ist die intuitive Annahme, dass es um ein Update von "Version A" auf "Version B" geht. Und da verwirrt, dass es hier umgekehrt ist. Auch erschließt sich nicht, ob es bei der "Source File" md5 um die von Version 2.2.7 oder um die von Version 1.9.2 handelt. Immerhin handelt es sich um ein Programm, das Leuten helfen soll, die nicht so tief in der Materie sind.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. November 2021, 13:36

Hab den Entwurf mal weitergeleitet. Find ich gut.

Scrollbars permanent einzublenden, scheint nicht so einfach zu sein, weil das wohl primär von der Einstellung im System abhängt. Der erste Versuch das zu machen hat schonmal nicht funktioniert. Es gab ja zwischenzeitlich schon wieder ein Update.

Beitrag von „MacHannes“ vom 4. November 2021, 19:09

Hab jetzt das Tool das erste Mal benutzt und von OC074 -> OC075 upgedated. Nachdem ich dem Tool auf die Sprünge geholfen hatte, ging alles perfekt. Das war das aller einfachste Update unter OC, dass ich je hatte.

Jedoch zu Begin, musste ich erst mal verstehen, dass er die EFI-Partition nicht gelöscht hatte, sondern eine falsche geöffnet hatte. Er scheint nicht automatisch die zu wählen, von der geladen wurde, wie das z.B. der KextUpdater vorbildlich macht. Apfel-M war also sinnlos in meinem Fall, aber mit Hilfe des KU die richtige mounten und dann manuell im Tool auswählen klappt hervorragend.

Ein merge der beiden Tools "KU" und "dieses hier" wäre auch nicht uninteressant. Beide haben ja ihre Berechtigung weiterhin. Im Zusammenspiel auf jeden Fall unschlagbar!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. November 2021, 19:36

OCAT mounted die ESP und öffnet die Config die Du auswählst. Es löscht weder Partitionen noch Ordner Wenn Du die falsche ESP mountest und bearbeitest liegt das nicht an OCAT...

Ein Nachteil von Kextupdater ist, dass es für die aktuelle verwendete EFI nur kexts aktualisiert, die geladen sind und nicht alle, die sich im EFI Ordner befinden, was viele nicht wissen. Denn man kann ja auch Kexts checken, ohne die ESP zu mounten - if you didn't know. Und das geht halt nur, weil es guckt, welche Kexts geladen sind, nicht, welche physisch im EFI ordner liegen (außer man benutzt das Tool, wo man den Ordner und Pfad vorgibt).

Und das macht OCAT anders, da es den Kext Ordner checkt. In der Database hat man mittlerweile auch Listem für Kext URLs die man selbst bearbeiten kann, was in KU nicht geht. Und es aktualisiert die kexts mit einem klick, ohne dass man die slebst noch aus nem download-verzeichnis manuell in die EFI kopieren muss.

Von KU benötige ich daher mittlerweile nur noch die Tools, um Kexts von heruntergeladenen Clover Ordnern zu aktualisieren. Ansonsten läuft alles über OCAT mittlerweile. Zudem schreibt es auch gleichzeitig die Kext Version in die Comments. Das ist ziemlich nice.

Beitrag von „MacHannes“ vom 4. November 2021, 22:27

Wie ich ja geschrieben habe, hat OCAT nix gelöscht.

in der Übersicht, die durch Apfel-M erscheint, ist bei mir bisher nur das EFI-Verzeichnis einer Datengrabfestplatte und nicht des Startvolumes erschienen. Hab angenommen, das sei das richtige Volumen, weil ich das vom KU gewohnt bin, war dann natürlich ein leeres EFI Volumen.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 4. November 2021, 22:44

Finde das Tool super. Gibt es auch eine Funktion wie in ProperTree "Clean Snapshot", wo nach neuen Kexts gesucht wird und diese automatisch in die Config eingetragen werden?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. November 2021, 22:52

Wie gesagt: OCAT überwacht den EFI Ordner. Wenn die config geöffnet ist und man dann Files in den EFI Ordner packt, werden sie automatisch hinzugefügt. Ansonsten kann man sie auch einfach auf die Appe ziehen, aber dann werden sie nur zur Liste hinzugefügt.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 4. November 2021, 22:54

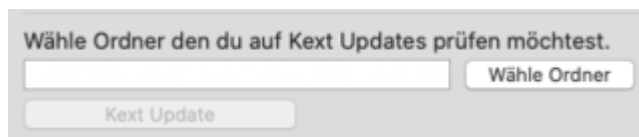
Dann muss ich mir einfach angewöhnen erst OCAT zu öffnen und dann Änderungen zu machen. Eigentlich kann ich dann ESP auch gleich deinstallieren. Dann komm ich gar nicht erst in Versuchung..

Beitrag von „Sascha_77“ vom 5. November 2021, 11:32

[Zitat von 5T33Z0](#)

Ein Nachteil von Kextupdater ist, dass es für die aktuelle verwendete EFI nur kexts aktualisiert, die geladen sind und nicht alle, die sich im EFI Ordner befinden, was viele nicht wissen. Denn man kann ja auch Kexts checken, ohne die ESP zu mounten - if you didn't know.

Da muss ich Einspruch einlegen. Das kann der KU schon sehr lange: 😊



[MacHannes](#)

Eine Verschmelzung wird nicht klappen. Ich kann jetzt schlecht einfach OCAT nehmen und komplett mit in mein Bundle packen. Das fände ich anders herum auch wenig prickelnd. Sind eben doch irgendwie 2 Programme mit unterschiedlicher Philosophie die jetzt nebeneinander existieren. Immerhin war der KU seit 2017 soweit das einzige Tool (so glaube ich zum.) für solche Zwecke. Das irgendwann mal noch was Alternatives kommt war nur ne Frage der Zeit.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. November 2021, 12:23

[Sascha_77](#): Darauf habe ich mich nicht bezogen. Dass man diese Funktion verwenden kann, ist klar.

Ich habe mich auf ein anderes Szenario bezogen. Und zwar darauf, *wie* KU Kexts der *aktuell* aktiven EFI checkt. Und das funktioniert anders. Dabei werden nur aktuelle geladene Kexts auf Updates geprüft, aber nicht alle, die sich tatsächlich im Kext-Ordner befinden. Und das ist der Unterschied zu OCAT, auf den ich hinaus wollte.

Wie auch immer, für Clover und zum Beheben anderer Probleme wird es weiterhin ein nützliches Tool bleiben.

Beitrag von „MacHannes“ vom 5. November 2021, 12:33

[Zitat von Sascha 77](#)

[MacHannes](#)

Eine Verschmelzung wird nicht klappen. Ich kann jetzt schlecht einfach OCAT nehmen und komplett mit in mein Bundle packen. Das fände ich anders herum auch wenig prickelnd. Sind eben doch irgendwie 2 Programme mit unterschiedlicher Philosophie die jetzt nebeneinander existieren. Immerhin war der KU seit 2017 soweit das einzige Tool (so glaube ich zum.) für solche Zwecke. Das irgendwann mal noch was Alternatives kommt war nur ne Frage der Zeit.

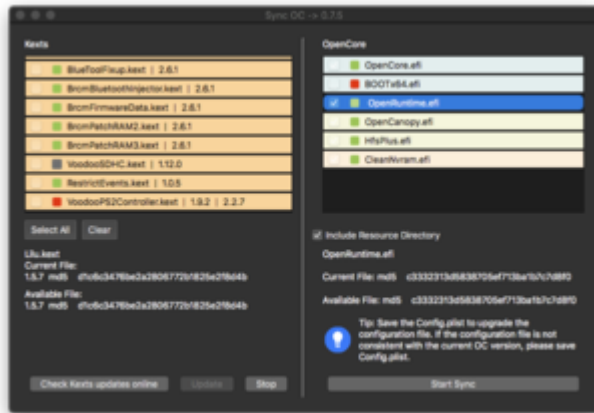
das sehe ich auch so. War von mir ein mit einem Augenzwinkern geäußertes „Wünsch Dir Was“.

KU hat bei mir seinen festen Platz und das wird auch so bleiben.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. November 2021, 13:05

[atl](#) Er hat es eingebaut.

Versionsunterschiede werden nur eingeblendet, falls vorhanden. Siehe Screenshot (VoodooPS2):



Ich hätte gern noch, dass die Pfeiltasten im linken Fenster funktionieren, um die metadaten durch zu skippen, geht aber irgendwie nur rechts bisher.

Beitrag von „atl“ vom 5. November 2021, 22:16

5T33Z0, das ist schon einmal ein Anfang. 😊

Beitrag von „MacHannes“ vom 7. November 2021, 15:11

Hab heute OCAT zum Spaß nochmal aufgemacht, um ein bisschen zu stöbern.

Speichern gedrückt, Recycling gedrückt und - peng! - hatte ich OC076 drauf. Neustart - alles i.O. und tatsächlich KU zeigt OC076 an

Ich bin mehr als beeindruckt!!

Auch andere Einstellungen werden korrekt vorgenommen. Einfach gut!

Nur hat OCAT die richtige EFI-Partition wieder nicht gefunden. Aber gut, wenn das alles ist...

SO-EIN-GU-TES-TOOL!!!!



Beitrag von „Skavi“ vom 7. November 2021, 20:54

Kann mich dem Lob nur anschließen. Hatte mir eine EFI-Konfiguration für meinem Laptop aus dem Internet geladen, die aber nur auf OC 0.6.6 war und entsprechend nur mit Catalina lief. OCAT hat diese problemlos auf 0.7.6 aktualisiert, ich habe die notwendigen Einstellung vorgenommen und innerhalb von 5 min konnte ich damit Monterey booten. Einfacher geht es nicht. Das manuelle Updaten hätte mich locker eine Stunde gekostet, eher mehr.

Beitrag von „roopie61“ vom 8. November 2021, 09:10

Nach Update heute Morgen bekomme ich eine Fehlermeldung, siehe Anhang. Diese erscheint dann auch beim Booten, noch vor dem Bootpicker. Egal was ich da eintrage unter UEFI - Output. Verschwindet erst wenn ich die Zeile mit Editor lösche.



Beitrag von „apfelnico“ vom 8. November 2021, 09:36

[roopie61](#)

Bemängelt wird: in der "config.plist" sollte der Eintrag "UIScale" in "UEFI\Output" zu finden sein. Der Wert liegt zwischen "-1" und "2". Dabei bedeuten:

- 1 - unveränderte aktuell gesetzte Variable
- 0 - automatische Wahl nach vorliegender Auflösung
- 1 - normale Anzeige
- 2 - HIDPI (2fach Skalierung)

Das ist neu, die Variable existiert eigentlich schon in der Rubrik NVRAM. ~~Ob diese dann dort entfernt wird und per NVRAM-Reset auch "bestätigt" wird, entzieht sich meiner Kenntnis, nehme es aber an.~~

(4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14:UIScale)

EDIT:

So ist es. In der Rubrik "NVRAM\Add\4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14" sowie "Delete" befinden sich keine Einträge mehr zu "UIScale". Diese sind also dort zu entfernen. Und per NVRAM-Reset auch dauerhaft zu löschen.

Beitrag von „schabulske“ vom 8. November 2021, 09:42

[roopie61](#)

wenn du mit OCAT updatest sollten doch normalerweise die fehlenden Einträge aus der neuen Sample.Plist übernommen werden. Normalerweise hast du dann, nachdem du gesynct und gespeichert hast, eigentlich keine Fehler mehr mit OC Validate.

Als Standart nimmt er dann den Default Wert aus der Sample.Plist für den neuen Eintrag (Failsafe)

Beitrag von „roopie61“ vom 8. November 2021, 09:58

Nach Update auf 0.7.6 ist der Fehler auch weg. Hatte eigentlich nur eine Kleinigkeit in der Config ändern wollen.

Beitrag von „nightstorm99“ vom 8. November 2021, 10:17

Hallo Zusammen,

gerade von OC0.6.9 auf 0.7.6 alles auf den neusten Stand gebracht und danach Monterey auf eine USB-Platte installiert.

Ohne Probleme alles durch gelaufen. Jetzt heißt es System Update!!!

Vielen Dank an die Entwickler und die hier ein wenig Feedback an die Entwickler weiter tragen.

RESPEKT!

Gruß

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. November 2021, 12:43

UIScale ist ein neuer Key unter UEFI > Output. Ist am Wochenende neu zu 076 hinzugekommen.

Einfach die config speichern und dann ist die Fehlermeldung weg.

Ansonsten wie von Apfelnico geschildert UIScale einstellen (oder auf -1 belassen) und die veralteten Einträge für "UIScale" löschen aus:

NAVRAM > Add > 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14

und

NAVRAM > Delete > 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14

Dann neu starten und NVRAM Reset durchführen, um die Einträge aus NVRAM zu löschen.

Beitrag von „gllark“ vom 8. November 2021, 21:08

Bei mir funktioniert leider das Updaten der Kexts nicht. Nachdem die Kexts mit "Check Kexts update online" heruntergeladen wurden und ich auf "Update" drücke passiert leider gar nichts mehr. Die Kexts werden nicht ausgetauscht. Weiß jemand wo die Dinger hingespichert werden? Dann könnte ich sie ggf. manuell austauschen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. November 2021, 21:44

[gllark](#) Liegen in der Database der App:
OCAuxiliaryTools.app/Contents/MacOS/Database/EFI/OC/Kexts

Am besten vorher über Help > Download Upgrade Packages aktualisieren

Beitrag von „gllark“ vom 8. November 2021, 23:54

5T33Z0

Prima, hat geklappt. Danke.

Beitrag von „1000“ vom 12. November 2021, 09:17

Ein super tool....einfaches und schnelles update...top!!!

Vielen Dank!!!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. November 2021, 14:56

Habe vorhin erfahren, dass OCAT zwar Kexts online updated, aber die OpenCore Version aus der Database kommt und nicht frisch online gezogen wird, was ich echt uncool finde, weil man so überhaupt nicht beurteilen kann, welchen commit man gerade nutzt.

Aber irgendwie versteht der Entwickler mein Anliegen nicht, entweder den verwendeten commit da irgendwo einzublenden oder OpenCore auch online zu ziehen. Und die Möglichkeit, zwischen Release Tree und Nightly tree zu wechseln will er auch nicht einbauen. Von daher am besten OpenCore Dateien manuell updaten, wenn man die aktuellste nightly oder Release version möchte.

Muss man mal mal abwarten, wie sich das entwickelt. Bei den Kext Downloads hatte ich vorgeschlagen, den Downloadbalken evtl. auf dem jeweiligen Kext einzublenden. Da meinte er auch, es sei zu aufwändig - am Ende hat er es aber trotzdem genauso gemacht 😊

Beitrag von „atl“ vom 12. November 2021, 17:39

5T33Z0, neben den GUI-Geschichten hindert mich genau das Thema mit den OpenCore Dateien daran, das Tool für die Pflege meiner EFI zu verwenden. Da ich nur Release-Versionen einsetze, kann ich relativ leicht am Datumstempel der OC-Dateien überprüfen, zu welcher

Version sie gehören. Nach dem Update mit OCAT waren es mir völlig unbekannte Datumsstempel. Da ich mir dann nicht mehr sicher war die Version betreffend, habe ich die Aktualisierung wieder von Hand gemacht. Aber grundsätzlich finde ich das Tool und die Idee dahinter gut. 😊

Beitrag von „UserD“ vom 12. November 2021, 17:48

Aber wenn ihr nun am OCAT vorbei die OC Version updatet habt ihr evtl. ein Problem mit der Config Datei, denn die sollte schon zu der aktuell verwendeten Version passen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. November 2021, 18:45

Das Problem ist wohl, dass die nightly builds aus dem "Action" Bereich der OpenCore github repo nur nach Login erhältlich sind. Anscheinend bindet er die letzte version immer manuell in die databae ein, wenn er die app aktualisiert.

Und die Builds von Dortania will er nicht einbinden - ohne Begründung. Im Grunde hat er zuletzt gesagt, dass er mir diesbezüglich keine Fragen mehr beantworten möchte und ich doch im grunde meine Klappe halten solle. 😊

Ich meinte dann nur so: "Ähhh, deine App installiert Dateien auf meinem Computer, die Einfluss auf die Funktionsweise meines Systems haben. Es ist deine Verantwortung, den Usern mitzuteilen, welchen commit deine App installiert. Aber ist okay, ich bin raus. Bitte schreibe ne eigene Dolkumentation deiner App" 😊

Beitrag von „UserD“ vom 12. November 2021, 18:54

Ok, der erste Ehestreit 😊

Ich mein er ist ein Asiate bzw. Chinese?, haben halt eine andere Mentalität.

Die Funktion hätte ich mir auch schon gewünscht:

a) aktuelles Release

b) aktuelles nightly

Wird wohl nicht kommen 😊

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. November 2021, 19:12

Ist mir auch latte jetzt. Von mir wird er keinen Input mehr bekommen.

Beitrag von „N0b0dy“ vom 12. November 2021, 19:17

[Zitat von UserD](#)

Ich mein er ist ein Asiate bzw. Chinese?, haben halt eine andere Mentalität.

mach du was besseres....

Beitrag von „UserD“ vom 12. November 2021, 19:35

N0b0dy

Und du chill mal

Beitrag von „grecedrummer“ vom 12. November 2021, 20:05

Hab [hier](#) alles was ich brauche und passt schon.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. November 2021, 21:34

[Zitat von 5T33Z0](#)

Es ist deine Verantwortung, den Usern mitzuteilen, welchen commit deine App installiert. Aber ist okay, ich bin raus. Bitte schreibe ne eigene Dokumentation deiner App" 😊

Genau das ist auch der Grund warum z.B. mein Kext Updater die EFI nicht automatisch aktualisiert. Ich wurde da schon öfters drauf angesprochen sowas zu implimentieren. Aber eben weil da auch viel schiefgehen kann habe ich das nie gemacht. Klar ist jeder User für ein EFI Backup selber verantwortlich. Aber wie das so ist ... dann booted die Kiste plötzlich nicht mehr (kein Backup vorhanden) und dann kommen die Meldungen hoch der KU hätte die EFI unbrauchbar gemacht. Von daher ist das vom OCAT Author schon irgendwie "mutig" das so zu machen. Auch wenn es schlußendlich in der Verantwortung des Users liegt den Sync Button zu drücken oder nicht. Aber etwaige (unnötige) Diskussionen hat man dann u.U. trotzdem.

Beitrag von „icecloud“ vom 13. November 2021, 05:29

Also ich bin vom Updaten mit OCAT wieder abgekommen nachdem mir das Tool einmal beim abspeichern der config.plist diese zerschossen hat. War natürlich meine Verantwortung und mein Problem.

Mit Backup Stick lässt sich sowas natürlich problemlos reparieren.

Seitdem bin ich dazu übergegangen alles wieder händisch zu machen. Dein Tool [Sascha 77](#) hilft mir dabei sehr und ich möchte mich deshalb an dieser Stelle für all deine Arbeit in den letzten Jahren bedanken.

ich denke dein Ansatz: Weniger ist eigentlich mehr

hat sich definitiv bewährt.

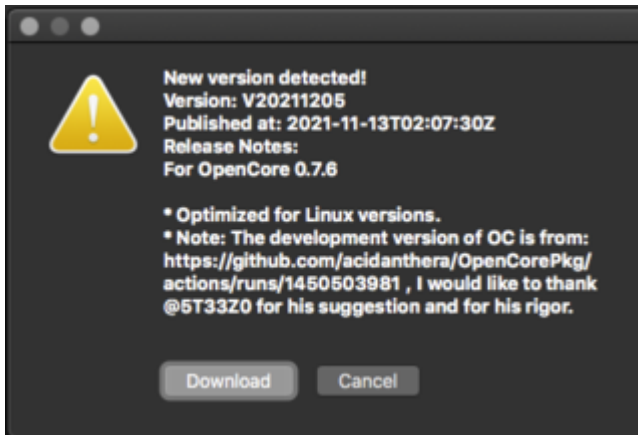
Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. November 2021, 08:11

[icecloud](#) Das kann ich verstehen. Ist mir auch öfter passiert. Seitdem markiere ich die Config vorher und drücke CMD+D, um sie zu duplizieren. Kann ich nur jedem empfehlen.

In der Config wird der Header nach unten verschoben und das Ende rutscht nach oben. Manchmal wird auch einfach hinten was abgeschnitten und es kommen irgendwelche unsinnigen Zeichen dazu.

Er meinte, es käme davon, wenn man die config irgendwie parallel noch in nem anderen editor geöffnet hätte. Er hat aber seitdem einen Mechanismus eingebaut, damit das nicht mehr passiert. Und es ist jetzt auch schon eine Weile her, dass mir ne config kaputt gegangen ist. Bei mir trat das Problem auf, wenn ich vergessen hatte, die App vor Neustart zu beenden.

Anscheinend hat meine Impertinenz doch was bewirkt:



Beitrag von „icecloud“ vom 13. November 2021, 09:24

5T33Z0

Danke für die Erläuterung des Problems.

Ich finde es gut, dass deine Bemerkungen an den Author nun doch auf fruchtbaren Boden gefallen sind.

Trotzdem bleibe ich lieber bei der halbmanuellen Methode. Da weis ich was ich mache und bin für meine Fehler selbst verantwortlich.

Es ist denn niemand anders da auf den ich meinen Frust abladen kann.

Nur auf mich selber. Und das ist gut so.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. November 2021, 10:52

Auf meine Ansage, dass ich jetzt nichts mehr zu der App beisteuere und dass er doch mal ne eigene Dokumentation schreiben solle, kam zurück, dass er wohl nicht die Zeit dazu fände, aber es enthusiastische User wie "5T33Z0 from Germany" gäbe, der das schon gemacht hätte... Achso, der war dass?!... ,man man man... 😄

Beitrag von „Noir0SX“ vom 13. November 2021, 11:22

Muss das wirklich hier dann breitgetragen werden ?

Wenn Du das in einem anderen Forum, per PN oder wo auch immer angesprochen hast, dann kläre es dort.

Am Ende ist es seine Arbeit und er kann ja damit umgehen wie er möchte.

Wirft auch wenn er hier mitliest kein gutes Licht auf unser Forum.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. November 2021, 12:52

[Noir0SX](#) Es ist nicht nur seine Arbeit allein (siehe "About" screen). Der Rest: Deine Meinung. Ich bemühe mich lediglich darum, dass die App verbessert wird und streue hier und da ein bisschen Gossip ein. Wenn Du ein Problem damit hast, dann lies es halt nicht. Es zwingt dich niemand.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 13. November 2021, 15:44

[Noir0SX](#) es sind wohl andere Zeiten angebrochen! Quer Beet auch in anderen Foren, filtrierte sich ein harscher, salopper Ton, *abgesehen von den Satzzeichen und Grammatik die ein Fremdwort geworden ist*, den ich für mich so **nicht** akzeptiere und vor allem: fehlt es ab und zu an einem gewissen Grad an Respekt, der leider immer mehr verloren geht! Natürlich hast Du und Paar andere Mitglieder Recht, doch man übernimmt immer mehr die amerikanische Art

die sich in EU breit gemacht hat! Schade dass man so gewisse *Nuancen* einbringt, die ins negative abfärben und somit auch anderen Forenmitglieder die Lust und Laune verderben weiter zu machen!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. November 2021, 16:01

[grecedrummer](#) Wenn man die Rechtschreibung und Grammatik anderer Leute kritisiert, dann sollte man selbst zumindest sprachlich so sicher sein, dass man derlei Fehler zu vermeiden weiß.

Wenn ich mir jedoch deine beiden ersten Sätze genau ansehe, muss ich sagen: "Wer im Glashaus sitzt, usw..."

Andere Frage: was hat das alles mit OCAT zu tun?

Deine merkwürdige "Theorie", woher das alles rürt kannst Du gerne im "Dies und Das" Unterforum mit anderen Usern ausdiskutieren, aber hier nicht, weil es derbe off-topic ist.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 13. November 2021, 16:05

5T33Z0 tja, erlaube mir Fehler zu machen da ich Ausländer bin, stell Dir vor ... las gut sein!

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. November 2021, 17:15

das Thema vom Grammatik und Rechtschreibung wurde schon anderer Stelle längst abgewählt. Dergleichen Fehler gehören laut Urheberrecht dem Autoren, der nach belieben damit verfahren darf. Er kann auch eine Wieternutzung durchh Dritte gestatten und wenn diese ihn nicht danach fragen einfach dulden.

So, wer hier jetzt Fehler findet mag damit umgehen wie er will.

Beitrag von „Nordel“ vom 13. November 2021, 18:39

Kann das nicht einfach ruhen? Hier geht es doch um unser Hobby (o.ä.) Wenn zum Threadthema gerade nichts zu sagen ist, kann man Selbstbeweihräucherungen und derartige Dinge im passenden Unterforum vornehmen und/oder diskutieren.

Beitrag von „UserD“ vom 13. November 2021, 19:19

Der OCAT Developer hat drüben zugegen dass er ziemlich beschäftigt ist. Ich denke er war einfach gereizt, dadurch hat er ein wenig überreagiert.

So geht es mir auch oft bei unseren Projekten.

Ich für mich finde OCAT total super und bequem.

Beitrag von „Kentsoon“ vom 13. November 2021, 20:38

Ich hab mein Opencore mit OCAT von 7.0 auf 7.6 aktualisiert. Und die Kexts auf den aktuellen Stand gebracht. Das hat super schnell geklappt und funktioniert einwandfrei.

Beitrag von „iSteffen“ vom 14. November 2021, 15:45

Hallo Forum,

ich bin etwas am verzweifeln. Ich habe mit diesem Tool alles gemacht wie beschrieben und habe keine Fehler im EFI Ordner. Beim Starten zeigt mir OC auch die Version 0.7.6 an. Wenn ich aber z.B. KU öffnen sagt er das ich immer noch 0.6.6 habe. Hatte das jemand mal?

Auch der Befehl im Terminal sagt 0.6.6:

```
nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:opencore-version
```

UPDATE 16 Uhr:

Auch hier hat das Forum schon längst die Lösung geschrieben. Ich muss mir echt angewöhnen mehr zu Suchen 😄

Lösung: [Falsche OpenCore Version im Kext Updater](#)

Lösung von 5T33Z0:

Dazu unter **NVRAM > Delete > 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102** ein neues Kindelement erzeugen und als Wert **opencore-version** eintragen und config speichern. Nach Neustart sollte dann wieder die richtige OC Version angezeigt werden. Danach kann man den Delete-Eintrag auch wieder rausnehmen.

+ NVRAM Reset

Gruß

Steffen

Beitrag von „macdream“ vom 14. November 2021, 15:59

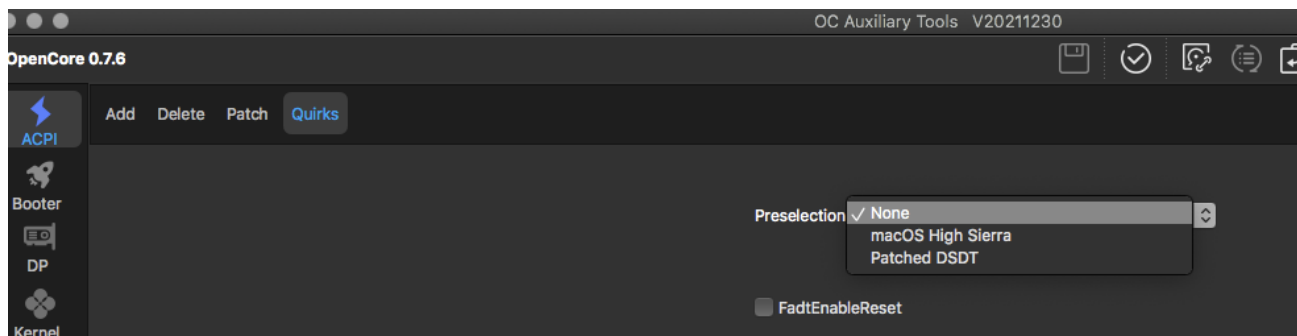
gelöscht - heute ist wohl nicht mein Tag

Beitrag von „5T33Z0“ vom 1. Dezember 2021, 15:48

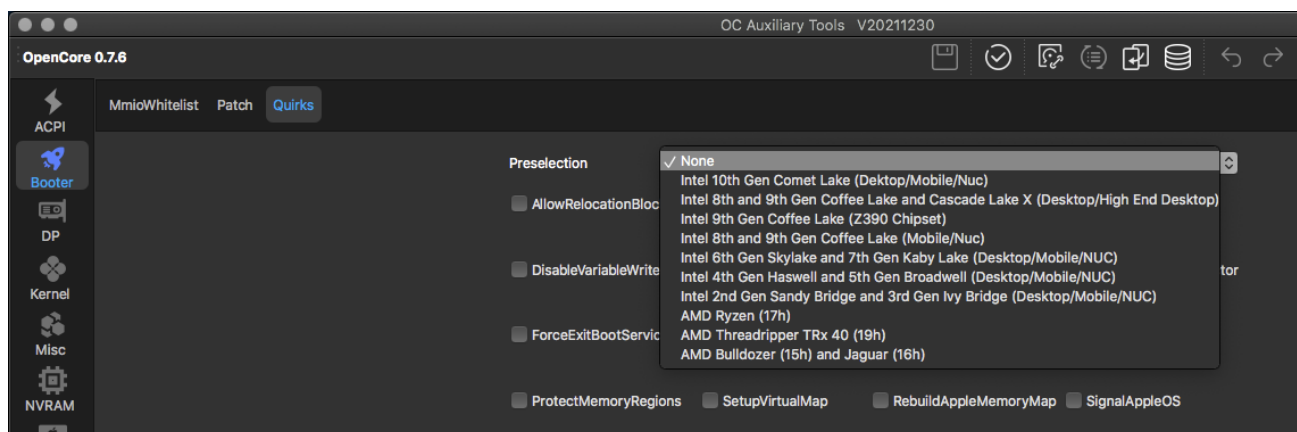
Nach diversen Stunden Auflistung von Quirks und Quirks-Variationen verfügt die neueste Version von OCAT nun über Quirks presets für **ACPI**, **Booter**, **Kernel** und **UEFI**. High End Desktop muss noch eingebunden werden.

Die Quirks befinden sich in Textfiles in der Database, die man auch selbst bearbeiten kann.

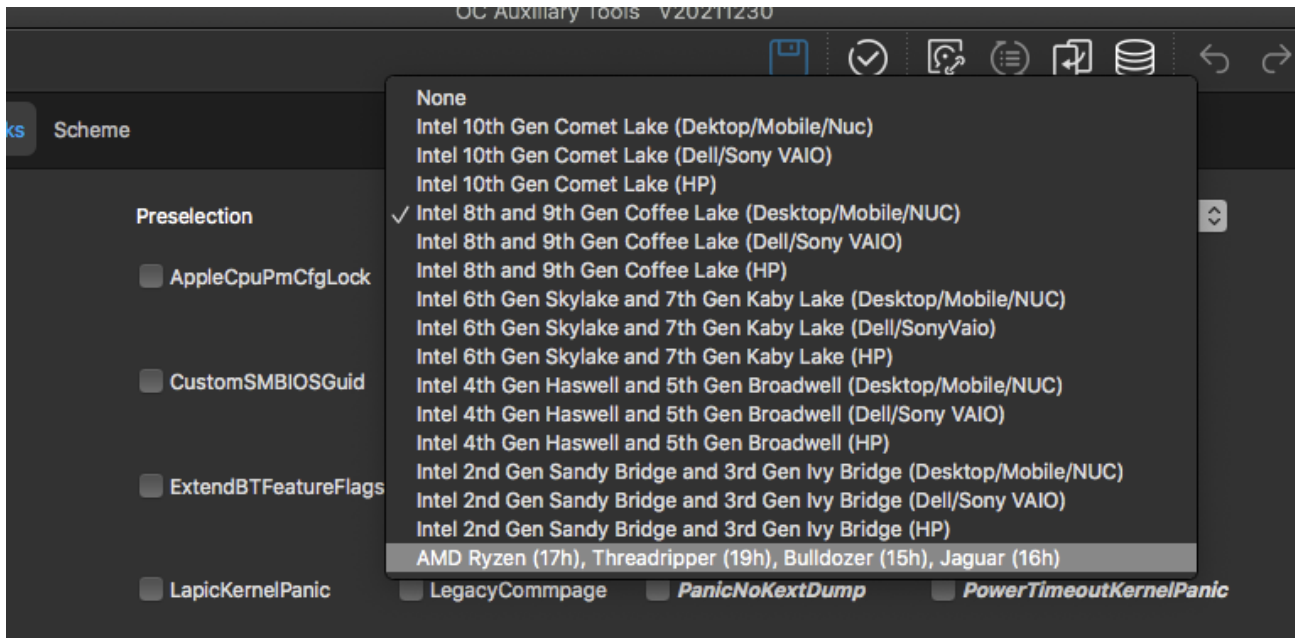
ACPI



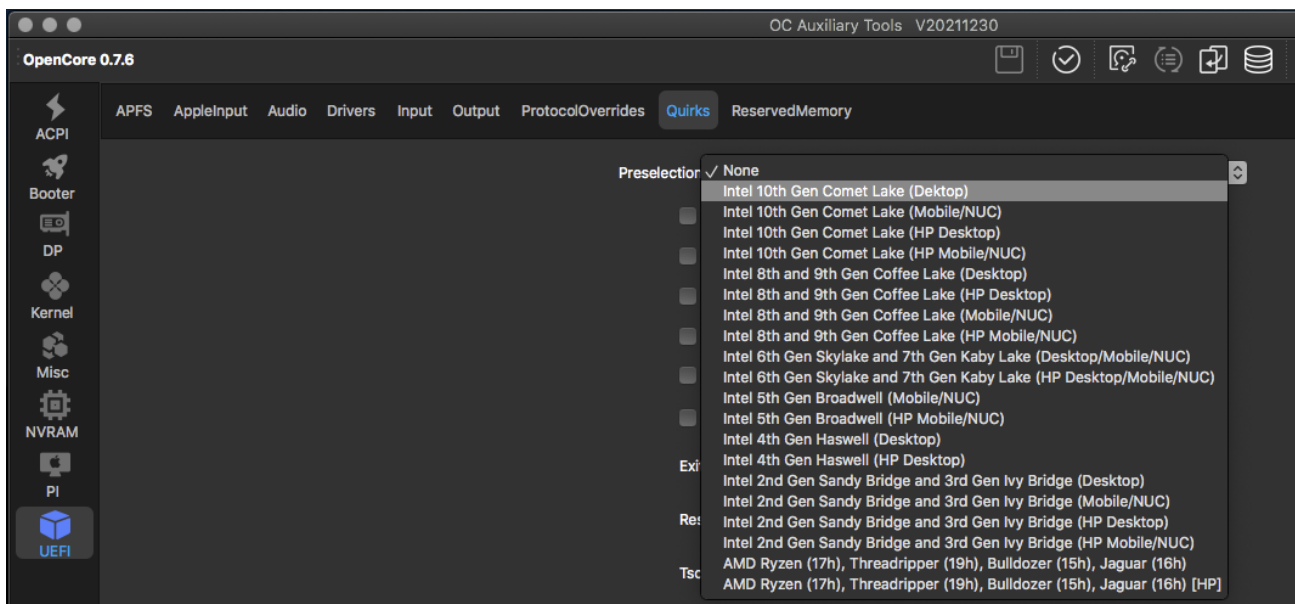
Booter



Kernel



UEFI:



Die Quirks werden bislang nur Kursiv gesetzt aber nicht aktiviert. Ich denke der Dev will dass man es selbst anklickt wegen der Eigenverantwortung.

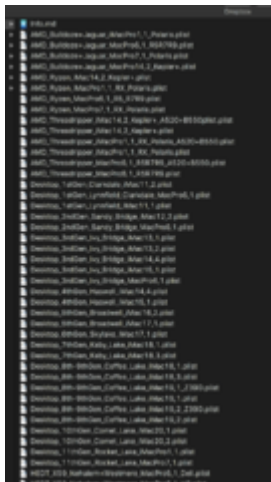
Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. Dezember 2021, 14:16

Bastle gerade config presets für OCAT. Kommen am Ende in die bislang kaum genutzte Database.

Die Database öffnet man dann, macht einen Doppelklick auf die entsprechende Config und schon wird ein EFI ordner samt passender ACPI Files, passender DeviceProperties (hauptsächlich Framebufferpatches) Drivers, Kexts und den richtigen Settings auf dem Desktop generiert – und alles up to date.

OC Gen X und so'n Quatsch, wo am Ende die Hälfte fehlt, benötigt man dann nicht mehr.

Laptops muss man allerdings selbst konfigurieren. Einfach zu viele Variablen, die man beachten muss.



Beitrag von „roopie61“ vom 4. Dezember 2021, 23:36

Nach Doppelklick Absturz bei mir



Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Dezember 2021, 00:01

Bei mir auch. Ist seit dem letzten Update so. Muss der Entwickler fixen.

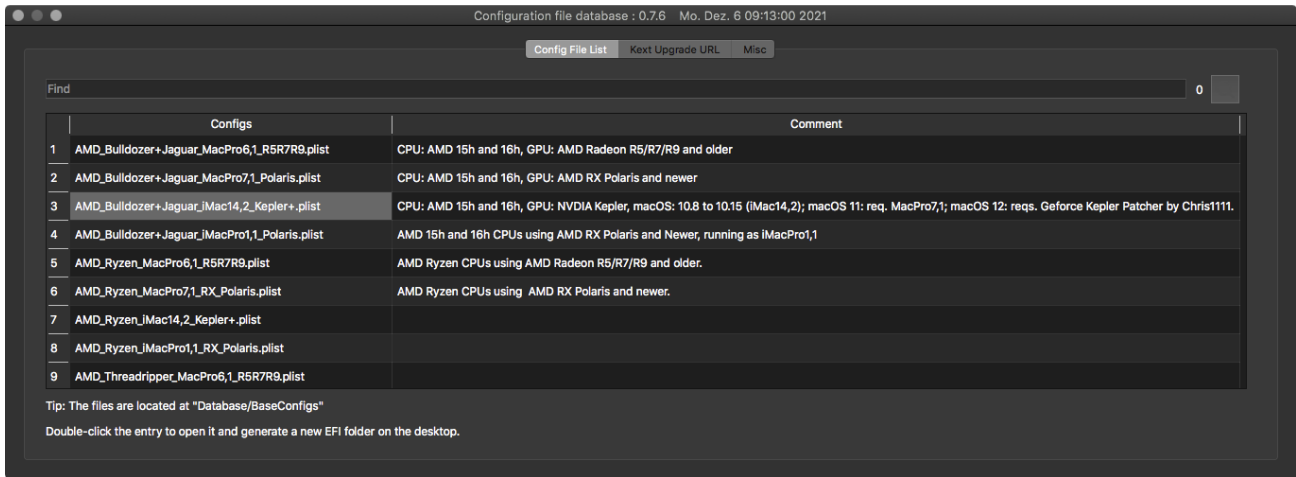
Aber der EFI Order mit Dateien wird auf dem Desktop generiert.

Workaround: die entsprechende Config aus der Database der App (rechtsklick > Paketinhalt anzeigen > macOS > Database > BaseConfig) kopieren, einfügen und in config.plist umbenennen.

EDIT: es gab ein Update der App und jetzt funktioniert sie wieder.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Dezember 2021, 10:11

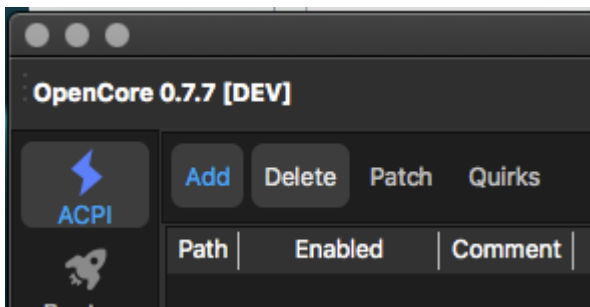
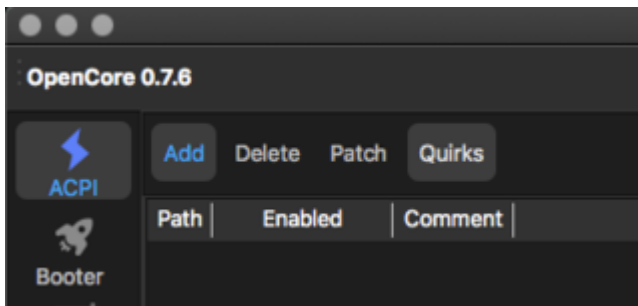
Kommentarspalte für BaseConfigs hinzugefügt. Jetzt muss ich nur noch wissen, in welcher datei die comments gespeichert werden und dann kann der Dev sie einbinden:



Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. Dezember 2021, 14:38

Neu in OCAT:

Switch zwischen Release und Dev Mode (unter "EDIT" umstellen):



Und Vault erstellen/updaten ist auch möglich (Feature verfügbar, sobald Vault auf `basic` oder `secure` gestellt ist)

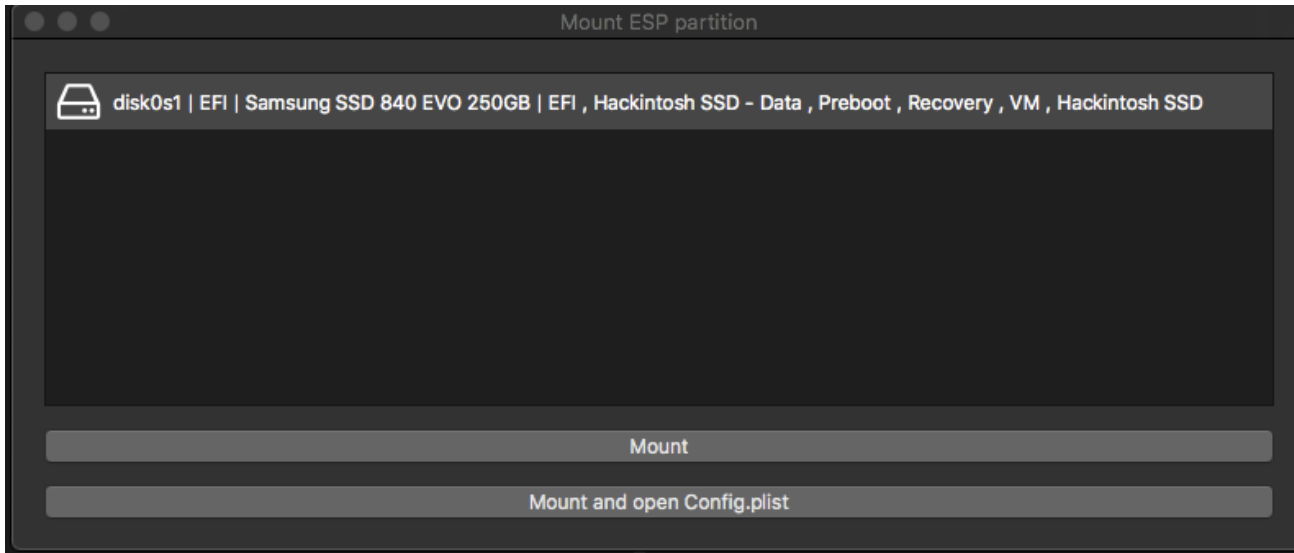
Beitrag von „GerhardM“ vom 8. Dezember 2021, 22:46

5T33Z0 Ich hab das Tool mal getestet, sprich eine EFI für mein System generieren lassen, die Generic Daten aus meiner EFI übernommen und gestartet; und siehe da, Monterey 12.1 (21C51) startet einwandfrei. Framebuffer Patching passte noch nicht, das habe ich dann auch aus meiner EFI übernommen, und dann war auch das erledigt, beide Bildschirme werden nun angesprochen.

Dieses Tool ist eine unglaubliche Arbeitserleichterung, vielen Dank dafür!!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Dezember 2021, 14:44

Unter Mount werden jetzt die Namen der Laufwerke anstelle der BIOS Gerätenamen angezeigt:



Beitrag von „kavenzmann“ vom 20. Dezember 2021, 11:21

Etwas OT, aber was bedeutet das genau?



Beitrag von „LetsGo“ vom 20. Dezember 2021, 13:10

[kavenzmann](#)

Entweder du nutzt den OpenUsbKbDxe Treiber oder die in OC eingebaute KeySupport Funktion. Solltest aber nicht beides gleichzeitig nutzen.

OpenUsbKbDxe*	USB keyboard driver adding support for <code>AppleKeyMapAggregator</code> protocols on top of a custom USB keyboard driver implementation. This is an alternative to builtin <code>KeySupport</code> , which may work better or worse depending on the firmware.
----------------------	--

3. KeySupport

Type: plist boolean

Failsafe: false

Description: Enable internal keyboard input translation to `AppleKeyMapAggregator` protocol.

This option activates the internal keyboard interceptor driver, based on `AppleGenericInput`, also known as `AptioInputFix`, to fill the `AppleKeyMapAggregator` database for input functioning. In cases where a separate driver such as `OpenUsbKbDxe` is used, this option should never be enabled. Additionally, this option is not required and should not be enabled with Apple firmware.

Ich würde es mal nur mit der KeySupport Funktion unter UEFI/Input versuchen und OpenUsbKbDxe weglassen.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 20. Dezember 2021, 14:22

Alles klar.

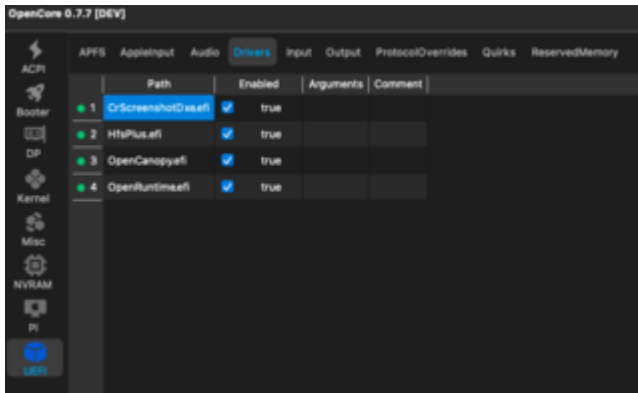
Versuche ich dann gleich mal.

Wenn es nicht klappt, wie lasse ich denn die KeySupport weg?

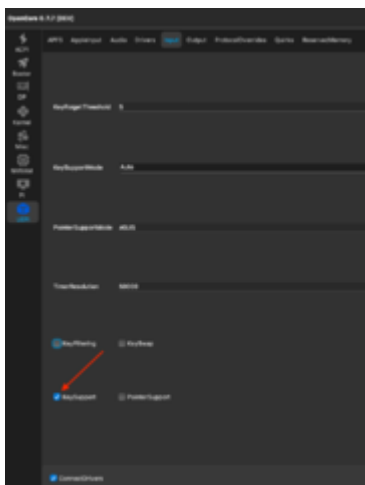
Beitrag von „LetsGo“ vom 20. Dezember 2021, 14:43

[kavenzmann](#)

Im UEFI/Drivers Reiter kannst du den OpenUsbKbDxe.efi Treiber abwählen (bei mir halt nicht vorhanden). Einfach Hacken bei enabled weg.



Im UEFI/Input Reiter kannst du KeySupport abwählen



Beitrag von „kavenzmann“ vom 20. Dezember 2021, 15:02

Sehr easy. Danke!

Beitrag von „nobby“ vom 20. Dezember 2021, 18:31

Hallo !

Nach ersten Versuchen mit OCat habe ich es bei meinem Karby Lake System hinbekommen eine lauffähige Opencore EFI zu erstellen.

Klappte alles sehr gut , so das ich mich traute es für den PC meiner Frau zu versuchen . Auch hier klappte es gut , allerdings ist bei ihr keine RX5xx GPU drin sondern eine NVIDIA GTX 760 .

Unter Clover war es ja einfach diese zu aktivieren....

daher meine Frage :

Wie kann man die GPU unter Opencore aktivieren ?

(Unter Clover ja mit inject NVIDA)

Oder wird diese GPU unter Monterey nicht mehr unterstützt , unter Big Sur mit Clover lief sie sehr gut .

Für einen Tipp wäre ich dankbar ! Bin wie gesagt dabei meine Rechner so langsam auf Opencore umzustellen 😊

LG nobby

Beitrag von „user232“ vom 20. Dezember 2021, 18:35

Kepler Series (GTX 6xx, 7xx)

Highest Supported OS: Big Sur (11)

Beitrag von „nobby“ vom 20. Dezember 2021, 18:40

Danke für die Info .

Na dann werde ich wohl wieder einen Schritt zurück gehen auf Big Sur mit dem PC meiner Frau .

Beitrag von „user232“ vom 20. Dezember 2021, 18:51

Naja, ich hatte auch die GTX 760. Verkaufe sie und leg dir die RX 560 zu und du bist wieder uptodate, dir RX 560 läuft auch oob und ist mit der GTX 760 [vergleichbar](#).

Beitrag von „nobby“ vom 20. Dezember 2021, 18:55

Guter Gedanke 😊

Aber bei den derzeitigen Preisen problematisch 😞

In meinen Rechnern sind RX560,570 und 580 drin .

mal sehen was ich so finde 😊

Beitrag von „user232“ vom 20. Dezember 2021, 19:24

ja stimmt, ich hatte die RX 560 im Jahre 2020 neu für knapp 120 EUR gekauft und die GTX 760 um die 50 EUR verkauft...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 20. Dezember 2021, 22:52

[Zitat von nobby](#)

Hallo !

Nach ersten Versuchen mit OCat habe ich es bei meinem Karby Lake System hinbekommen eine lauffähige Opencore EFI zu erstellen.

Klappte alles sehr gut , so das ich mich traute es für den PC meiner Frau zu versuchen . Auch hier klappte es gut , allerdings ist bei ihr keine RX5xx GPU drin sondern eine NVIDIA GTX 760 .

Unter Clover war es ja einfach diese zu aktivieren....

daher meine Frage :

Wie kann man die GPU unter Opencore aktivieren ?

(Unter Clover ja mit inject NVIDA)

Oder wird diese GPU unter Monterey nicht mehr unterstützt , unter Big Sur mit Clover lief sie sehr gut .

Für einen Tipp wäre ich dankbar ! Bin wie gesagt dabei meine Rechner so langsam auf Opencore umzustellen 😊

LG nobby

Alles anzeigen

Unter Monterey wird die gtx 760 (Kepler family) nicht mehr unterstützt. Treiber müssen im Post install mit Kepler Patcher von Chris1111 installiert werden - und zwar unabhängig vom

verwendeten Bootmanager.

<https://github.com/chris1111/Geforce-Kepler-patcher>

Inject nvida braucht man auch gar nicht mehr. Ist alles für ältere Karten was da unter "Graphics" aufgeführt ist im clover configurator. Das einzige was man benötigt ist nvidia webdriver Option unter System Parameters

https://github.com/5T33Z0/Clov...stem_Parameters#nvidiaweb

Beitrag von „nobby“ vom 21. Dezember 2021, 11:38

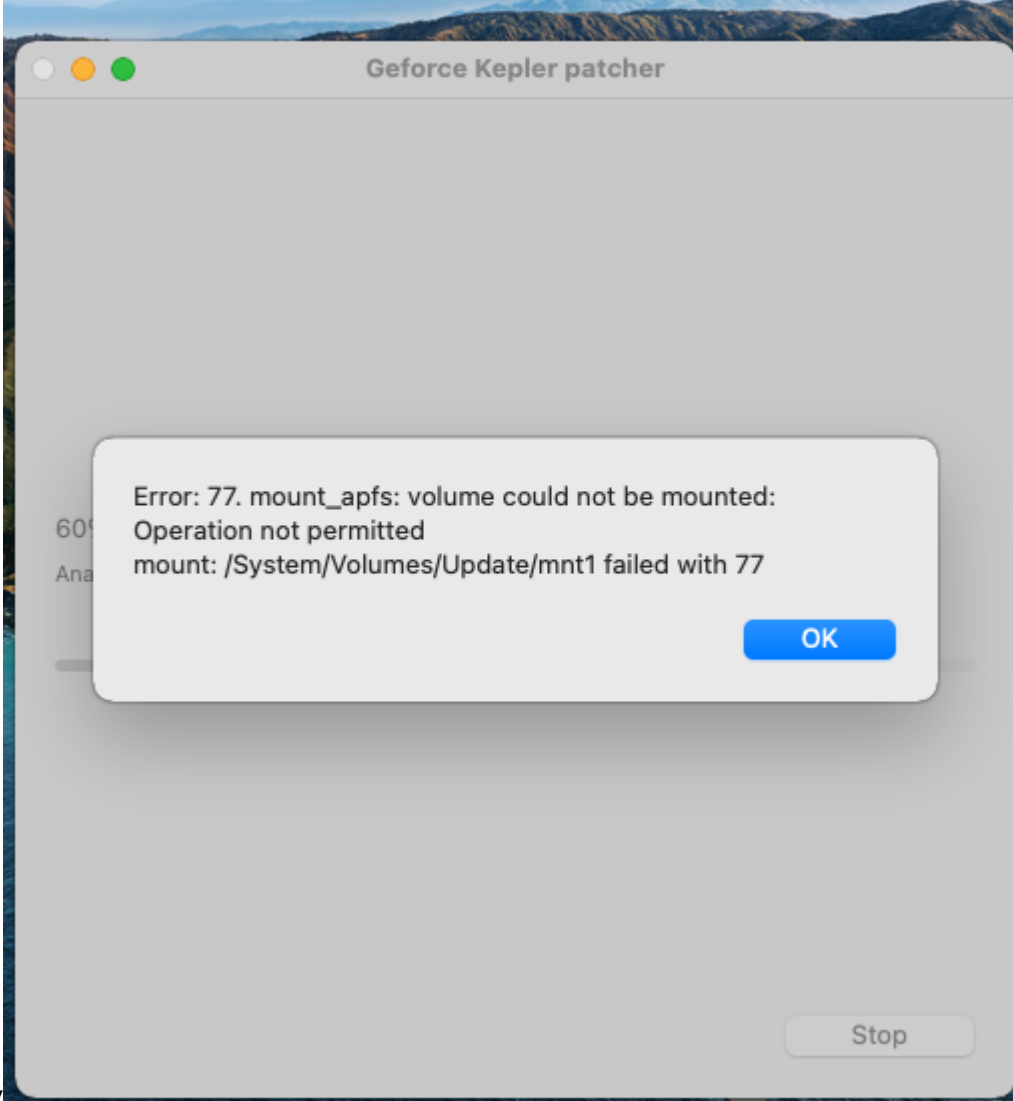
5T33Z0

Hallo !

Wenn ich es richtig verstehe läuft die Nvidia mit dem Patch unter Monterey

Bin nicht so fit ... habe folgenden Fehler bei der Installation :

Könnte da also noch einen Tipp gebrauchen ...



LG nobby

Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. Dezember 2021, 11:51

[SIP](#) deaktivieren.

csr-active-config EF0F0000

Ansonsten Issue bei github erstellen. Und da das nichts mit OCAT zu tun hat bitte davon absehen, diesen thread dafür zu nutzen.